

# Neufassung der Satzung über die Aufwandsentschädigungen für die Teilnahme an Sitzungen der Organe und Ausschüsse sowie den Ersatz von Verdienstausfall der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (Entschädigungssatzung)

## Synopse der Änderungen

Fassung 01.12.2005	Neufassung 25. Juni 2026	Regelung KomAEV <sup>1</sup>
<p><b>§ 1 Anspruchsberechtigte</b></p> <p>Anspruch auf Entschädigung nach dieser Satzung haben die Mitglieder der Regionalversammlung und deren Stellvertreter gemäß RegBkPIG die <del>beratenden Mitglieder der Regionalversammlung und deren Stellvertreter gemäß RegBkPIG</del>; sofern diese nicht anderweitig Anspruch auf Erstattung des entstandenen Aufwandes haben.</p>	<p><b>§ 1 Anspruchsberechtigte</b></p> <p>Anspruch auf Entschädigung <u>und Ersatz</u> nach dieser Satzung haben die Mitglieder der Regionalversammlung <u>gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nummer 2 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming</u> sowie deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen nach <u>§ 6 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung in Verbindung mit § 5 Absatz 6 Nummer 2 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming</u> sofern diese nicht anderweitig Anspruch auf Erstattung des entstandenen Aufwandes haben.</p>	§ 4 KomAEV
<p><b>§ 2 Anspruchsvoraussetzungen</b></p> <p>Nach Maßgabe der <del>§§ 3, 4 und 5</del> dieser Satzung wird auf Antrag eine Entschädigung gewährt für die Teilnahme an Sitzungen der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming die Teilnahme an Sitzungen des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse gemäß Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-</p>	<p><b>§ 2 Anspruchsvoraussetzungen</b></p> <p>Nach Maßgabe der <u>§§ 3 bis 7</u> wird den Anspruchsberechtigten nach <u>§ 1</u> auf Antrag eine Entschädigung gewährt für die Teilnahme an:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <u>Sitzungen der Regionalversammlung,</u></li> <li>2. <u>Sitzungen des Regionalvorstandes,</u></li> <li>3. <u>Sitzungen von Ausschüssen, die aufgrund der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming gebildet wurden.</u></li> </ol>	§ 4 KomAEV

<sup>1</sup> Verordnung über die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstausfalls (Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung - KomAEV) vom 31. Mai 2019 (GVBl. II, Nr. 40) geändert durch Verordnung vom 8. Juli 2019 (GVBl. II, Nr. 47)

Fassung 01.12.2005	Neufassung (Entwurf 30.04.2026)	Regelung KomAEV <sup>1</sup>
Fläming in der Fassung vom 02.09.2004.		
<b>§ 3 Sitzungsgeld</b> <del>Zur Abgeltung des durch die Teilnahme an Sitzungen nach § 2 dieser Satzung entstandenen Aufwands es wird ein Sitzungstagegeld in Höhe von 13 Euro gewährt. Bei Teilnahme an mehreren Sitzungen an demselben Tage wird das Sitzungsgeld nur einmal und zwar für die erste Sitzung gewährt.</del>	<b>§ 3 Sitzungsgeld</b> <u>Den Anspruchsberechtigten nach § 1 wird für die Teilnahme an Sitzungen nach § 2 als Aufwandsentschädigung ein Sitzungsgeld in Höhe von 14,00 Euro je Sitzung gewährt. Nehmen Anspruchsberechtigte an mehreren Sitzungen am selben Kalendertag teil, wird das Sitzungsgeld nur einmal gewährt.</u>	§ 9 Abs. 1 Satz 1 KomAEV
<b>§ 4 Fahrtkostenentschädigung</b> <del>Den Anspruchsberechtigten werden Fahrtkosten, die ihnen durch Fahrten zum Sitzungsort entstehen, auf Antrag erstattet. Die Erstattung erfolgt in Anwendung der Bestimmungen nach dem Bundesreisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung.</del>	<b>§ 4 Wegstreckenentschädigung, Erstattung von Beförderungskosten</b> <u>(1) Den Anspruchsberechtigten wird für Fahrten vom Wohn- bzw. Arbeitsort zum Sitzungsort sowie für die Rückfahrt vom Sitzungsort zum Wohn- bzw. Arbeitsort eine Wegstreckenentschädigung nach Absatz 2 bzw. die Erstattung von Beförderungskosten nach Absatz 3 gewährt, wenn die Grenzen des Wohnorts bzw. des Arbeitsorts überschritten werden.</u> <u>(2) Bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges wird eine Wegstreckenentschädigung in der in § 5 Absatz 2 des Bundesreisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Höhe gewährt.</u> <u>(3) In anderen Fällen als nach Absatz 2 werden die Kosten der Benutzung der zumutbaren wirtschaftlichsten Beförderungsmittel erstattet.</u>	§ 13 Abs. 2 Satz 2 KomAEV  § 13 Abs. 2 Satz 3 KomAEV  § 13 Abs. 2 Satz 5 KomAEV
<b>§ 5 Verdienstausschlag</b> <del>(1) Die Anspruchsberechtigten werden für ihren Verdienstausschlag entschädigt. Die Entschädigung wird nach der versäumten Arbeitszeit berechnet. Die letzte, bereits begonnene Stunde wird voll gerechnet. Die Entschädigung bemisst sich nach dem regelmäßigen Bruttolohn. Höchstens werden jedoch für eine Stunde versäumte Arbeitszeit 13 Euro erstattet.</del>	<b>§ 5 Verdienstausschlag</b> <u>(1) Anspruchsberechtigten wird Ersatz für den aus Gründen der Sitzungsteilnahme entstandenen Verdienstausschlag gewährt. Die Gewährung des Ersatzes für Verdienstausschlag erfolgt nur gegen Bescheinigung des Arbeitgebers über den tatsächlich durch die Sitzungsteilnahme entstandenen Verdienstausschlag. Selbständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausschlag glaubhaft machen.</u>	§ 11 Abs. 1 KomAEV

Fassung 01.12.2005	Neufassung (Entwurf 30.04.2026)	Regelung KomAEV <sup>1</sup>
<del>(2) Abhängig Beschäftigte haben den Verdienstausschlag durch Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. Selbständige haben den Verdienstausschlag dem Entstehen und der Höhe nach in geeigneter Weise nachzuweisen.</del>	<u>(2) Der Ersatz des Verdienstausschlags ist monatlich auf 35 Stunden begrenzt. (3) Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstausschlags ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.</u>	§ 11 Abs. 2 KomAEV  § 11 Abs. 3 KomAEV
	<b><u>§ 6 Aufwendungen für Betreuung</u></b> <u>Zur Betreuung von Kindern bis zum vollendeten vierzehnten Lebensjahr oder zur Pflege von Angehörigen kann, sofern eine ausreichende Beaufsichtigung oder Betreuung anderweitig nicht sichergestellt werden kann, für die Dauer der sitzungsbedingten notwendigen Abwesenheit eine Entschädigung gegen Nachweis gewährt werden, wenn die Übernahme der Betreuung durch Personensorgeberechtigte während dieser Zeit nicht möglich ist. Der zu erstattende Höchstbetrag beträgt 150 Euro je Sitzungstag.</u>	§ 12 KomAEV
	<b><u>§ 7 Antragstellung, Zahlung und Ausschlussfrist</u></b> <u>(1) Entschädigungen und Ersatz nach dieser Satzung werden nur auf Antrag gewährt. Der Antrag muss alle für die Gewährung der Entschädigung und des Ersatzes erforderlichen Angaben und Bescheinigungen enthalten. Er muss insbesondere Angaben darüber enthalten, wann und an welchem Ort die Fahrt zum Sitzungsort begonnen und geendet hat. Der Antrag ist zu unterschreiben und an die Regionale Planungsstelle zu richten. Der Antrag kann schriftlich oder in elektronischer Form eingereicht werden.</u> <u>(2) Zahlungen aufgrund dieser Satzung erfolgen nur bargeldlos auf ein von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller anzugebendes Konto.</u>	§ 4 KomAEV

Fassung 01.12.2005	Neufassung (Entwurf 30.04.2026)	Regelung KomAEV <sup>1</sup>
	<p><u>(3) Finanzielle Aufwendungen aufgrund dieser Satzung sind Kosten der Aufgabenerfüllung der Regionalen Planungsgemeinschaft im Sinne des § 10 Satz 1 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung.</u></p> <p><u>(4) Ansprüche aufgrund dieser Satzung erlöschen, wenn sie nicht innerhalb von sechs Monaten nach der jeweiligen Sitzung geltend gemacht wurden.</u></p>	
<p><b>§ 6 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten</b></p> <p>(1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.</p> <p><del>(2) Mit Inkrafttreten der neuen Satzung tritt die bisherige Entschädigungssatzung vom 01.01.1997, einschließlich ihrer Änderungen vom 22.03.2002 außer Kraft.</del></p>	<p><b>§ 8 Inkrafttreten und Außerkrafttreten</b></p> <p>Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. <u>Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für die Teilnahme an Sitzungen der Organe und Ausschüsse der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (Entschädigungssatzung) vom 1. Dezember 2005 außer Kraft.</u></p>	